

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **17.01.2012**, 17:07 Uhr - 17:50 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Sybille Benning , Heinz Georg Buddenbäumer , Margret Ehring als Vertreterin für Wolfhard Ediger, Thomas Reichelt , Peter Steffens als Vertreter für Veronika Güttler, Richard Terborg als Vertreter für Karl Kleine-Wilke,

von der SPD-Fraktion

Dr. Christine Farwick , Thomas Fastermann , Martin Rettig , Jonas Rilinger , Ludger Steinmann als Vertreter für Holger Wigger ab 17.40 Uhr, Holger Wigger bis 17.40 Uhr,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Stefan Kubel , Bernhard Leuters , Jörn Möltgen ,

von der FDP-Fraktion

Wolfgang Klein , Hans Varnhagen ab 18.00 Uhr (während TOP 4.1 des nicht öffentl. Sitzungsteils),

von der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn bis 17.50 Uhr (Ende des öffentlichen Sitzungsteils), Wulf Greiling , Irmgard Hilgensloh als Vertreterin für Ulrich Oskamp, Dr. Thomas Hövelmann ,

von der Verwaltung

Christian Bieber , Heinrich Bruns , Michael Grimm , Martin Krabbe , Dr. Jürgen Langenberg , Jörg Michel , Thomas Paal , Gerhard Rüller , Reimer Stoldt , Siegfried Thielen , Thomas Werner,

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Wolfhard Ediger , Veronika Güttler , Karl Kleine-Wilke , Harald Nölle , Ulrich Oskamp ,

Gäste:

Jochen Vennekötter, Regierungsbaureferendar beim Tiefbauamt

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 17.01.2012

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Verpflichtung eines neuen Mitgliedes |
| | 2. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 2.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 3. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 4. | Einbringen von Eingaben |
| | 5. | Baumaßnahmen |
| <u>V/0812/2011</u>
II | 5.1. | Gebäudeleitlinien der Stadt Münster |
| <u>V/0818/2011</u>
V | 5.2. | Dortmund-Ems-Kanal - Kanalüberführung (KÜ) |
| <u>V/0883/2011</u>
III | 5.3. | Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus ab 2012 |
| <u>V/0813/2011</u>
III | 5.4. | DEK - innerstädtische Bauwerke LOS 11 und LOS 12
1. Neubau der DEK-Düker an der Schillerstraße und der Wolbecker Straße im Zuge des DEK - Ausbaues der
Innenstadtstrecke
2. Kostenbeteiligung am Neubau des Petershafendükers |

<u>V/0758/2011</u> III	5.5.	Hammer Straße und Metzger Straße - Errichtung einer Busspur und Erneuerung der Fahrbahn und Nebenanlagen - Baubeschluss -
<u>V/0940/2011</u> III	5.6.	Davertstraße K 39 - Bau eines gem. Geh- und Radweges als Bürgerradweg zwischen der Zufahrt Große Wittler und der südlichen B-Plan-Grenze Nr. 416 - Baubeschluss Straßenbau -
<u>V/0549/2011</u> III	5.7.	Maßnahmenprogramm 2012-2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte
<u>V/0550/2011</u> III	5.8.	Maßnahmenprogramm 2012-2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hilstrup
<u>V/0551/2011</u> III	5.9.	Maßnahmenprogramm 2012-2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord
<u>V/0552/2011</u> III	5.10.	Maßnahmenprogramm 2012-2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost
<u>V/0788/2011</u> III	5.11.	Geplante Veranlagungen in 2012 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hilstrup
<u>V/0789/2011</u> III	5.12.	Geplante Veranlagungen in 2012 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte
<u>V/0790/2011</u> III	5.13.	Geplante Veranlagungen in 2012 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Ost
<u>V/0791/2011</u> III	5.14.	Geplante Veranlagungen in 2012 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Südost
	6.	Umweltschutz
<u>V/0930/2011</u> V	6.1.	Unkonventionelle Erdgasförderung stoppen Antrag der Fraktion DIE LINKE. A-R/0063/2011 vom 11.10.2011

7. Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
8. Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.07 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, wünscht ihnen ein frohes neues Jahr und hofft auch in diesem Jahr auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Verpflichtung eines neuen Mitgliedes

./.

Punkt 2 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Möltgen führt aus, dass das Tiefbauamt im Vorfeld zur Sitzung darauf hingewiesen hat, dass die Vorlage V/0758/2011, „Hammer Straße/Metzer Straße – Errichtung einer Bussonderspur und Erneuerung der Fahrbahn und Nebenanlagen“, (TOP 5.5), heute von der Tagesordnung abzusetzen ist. Aufgrund von Bedenken der Anlieger zu den geplanten Baumfällungen hat die Verwaltung Planänderungen erarbeitet, die die Anzahl der zu fällenden Bäume erheblich reduziert. Da noch nicht alle Details abschließend geklärt sind, ist die Vorlage für eine der nachfolgenden Sitzungen vorgesehen.

Herr Leuters beantragt, die Vorlage V/0812/2011, „Gebäudeleitlinien der Stadt Münster“, (TOP 5.1), heute zu beraten und die Beschlussfassung in die kommende AUB-Sitzung zu schieben. In der Zwischenzeit soll ein interfraktioneller Arbeitskreis unter Verwaltungsbeteiligung von Herrn Michel, Herrn Mümken und Herrn Werner zielorientiert Ergänzungen erarbeiten, die dann in die weitere Beratung einfließen sollen. Herr Michel bittet darum, auch Herrn Löckmann in den Arbeitskreis einzubinden. Der Ausschuss ist mit dem Verfahren einverstanden.

Abschließend wird die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt.

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Auf Nachfrage stellt Herr Möltgen fest, dass zum Tagesordnungspunkt 5.2 des öffentlichen Sitzungsteils die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern nicht erforderlich ist. Herr Grimm und Herr Bruns erklären, dass sie während der gesamten Sitzung anwesend sein werden und sich damit die Abfrage zu den Tagesordnungspunkten 5.3 bis 6.1 erübrigt.

Schließlich wünscht der Ausschuss die Anwesenheit der Feuerwehr zum Tagesordnungspunkt 4.1 des nicht öffentlichen Sitzungsteils.

3.1 Baumbestand Grüner Grund

Herr Bruns berichtet, dass die Gartenstadtsiedlung Grüner Grund/Habichtshöhe eine zentrale Grünanlage umfasst. Die großzügigen Rasenflächen dieser Grünanlage werden durch Baumreihen umgeben. Im zentralen Bereich der Anlage befindet sich neben einer Platzfläche mit dem Monument des ehemaligen Habichtsbrunnens auch einen Kinderspielplatz. Dieser zentrale Bereich ist durch einen Baumbestand mit rotblühenden Kastanien geprägt. Im Sommer 2011 fielen diese Kastanien durch einen Astbruch und Krankheitssymptome auf, 3 Kastanien mussten kurzfristig gefällt werden. Im weiteren Jahresverlauf wurde ein vierter Baum gefällt. Eine Kastanie wurde im Eingangsbereich der Siedlung am Sentmaringer Weg gefällt. Diese Kastanien zeigten typische Symptome der hier neuen bakteriellen Kastanienerkrankung „*Pseudomonas syringae*“, die seit etwa 5 Jahren in den Niederlanden und im norddeutschen Raum vorkommt.

Symptome der Erkrankung sind blutende Stellen am Hauptstamm sowie Dellen und Risse an den Ästen. Die befallenen Äste sterben ab. Vor Ort wurde festgestellt, dass die befallenen Äste durch innere Zersetzung auch rasch instabil wurden. Inzwischen fällt ein starker Pilzbefall in den abgestorbenen Astpartien auf. Wegen des Denkmalschutzes für diese Siedlung und die besonders prägende Situation des Kastanienbestandes wurde Herr Prof. Dr. Balder vom Institut für Stadtgrün, Falkensee, beauftragt, eine Begutachtung zur Feststellung des Befalls sowie der Erhaltungswürdigkeit und Entwicklungsperspektiven vorzunehmen.

Insgesamt waren 13 Kastanienbäume Bestandteil der Betrachtung, wovon aber bereits 4 Bäume gefällt worden waren. Zu den verbleibenden 9 Bäumen wird wie folgt festgestellt:

3 Bäume	Fällung - Gefahr im Verzug
1 Baum	baldige Fällung - absterbend
2 Bäume	Fällung
1 Baum	beobachten - Verkehrssicherheit überprüfen
2 Bäume	beobachten

Durch die pathologischen Laboruntersuchungen konnte - ebenso wie bei einer vorhergehenden Beprobung durch die Landwirtschaftskammer - „*Pseudomonas*“ nicht nachgewiesen werden. Der Gutachter macht allerdings ausdrücklich darauf aufmerksam, dass der Verdacht auf Grund der Symptome naheliegend, der pathologische Nachweis allerdings schwierig ist. Die Begutachtung wies zahlreiche und schwerwiegende Probleme in den Baumkronen durch Pilzfruchtkörper, Erkrankung der Blätter sowie nekrotische und abgestorbene Rinde und Kambium an den Wurzelanläufen nach. Es wurde festgestellt, dass sich die Baumwurzeln sehr oberflächennah ausgebildet haben. Dies ist eine Folge von Bodenverdichtungen und Sperrschichten, die wiederum bei alten Bäumen zu erheblichen Wasserversorgungsproblemen in Trockenperioden führen. Bei Grabungen wurden Schuttbeimengungen festgestellt, die Anzeichen für akute Unterbodenprobleme sind. Jahrringanalysen zeigen, dass die Bäume bereits seit Jahren Zuwachsrückgänge aufweisen.

Als akute Maßnahme zur spontanen Gefahrenbeseitigung wurden in der letzten Dezemberwoche bereits starke Kroneneinkürzungen an den extrem geschädigten Bäumen vorgenommen. Weil auch die drei zur Beobachtung bewerteten Bäume nur für kurze Zeit zu erhalten und dafür zusätzliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich wären, sollen nun die noch verbliebenen neun Kastanien umgehend gefällt werden, um hier einen neuen, zukunftssträchtigen Baumbestand entwickeln zu können. Dies wird auch einschließlich einer Optimierung der Wachstumsbedingungen abschließend in dem Gutachten empfohlen. Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz wird für die Grünflächen am Grünen Grund ein Gestaltungs- und Entwicklungskonzept erarbeiten und in den politischen Gremien vorstellen. Das Konzept soll nicht nur den Ersatz der zu fällenden Kastanien beinhalten, sondern die gesamte Entwicklung des Bereiches Grüner Grund in den nächsten Jahren einbeziehen. Bereits jetzt ist erkennbar, dass der Baumbestand im südlichen Teil verjüngt werden und auch eine Sanierung des Spielplatzes in den nächsten

Jahren erfolgen muss. Dabei muss das Gestaltungs- und Entwicklungskonzept die denkmalpflegerischen Aspekte der Erhaltungssatzung Grüner Grund berücksichtigen. Die Maßnahmen, die in dem Konzept vorgeschlagen werden, dienen als Leitbild für die Zukunft und sollen phasenweise bzw. in mehreren Bauabschnitten umsetzbar sein.

3.2 10 Jahre Projekt Ökoprofit

Herr Bruns informiert den Ausschuss darüber, dass das Amt für Grünflächen und Umweltschutz das Projekt Ökoprofit in enger Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, der Handwerkskammer, der Wirtschaftsförderung Münster und der Effizienzagentur NRW seit zehn Jahren anbietet. Zwölf Unternehmen beteiligten sich an der siebten Ökoprofit-Runde in Münster und verbesserten dank fachkundiger Beratung ihren betrieblichen Umweltschutz. Mit der öffentlichen Auszeichnung der erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer endet der aktuelle Durchgang. Die Urkunden überreichen der nordrhein-westfälische Umweltminister Johannes Remmel und Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe. Zu dieser Veranstaltung, die am Donnerstag, 2. Februar 2012, 18.00 Uhr, im Gebäude der Stadtwerke Münster GmbH stattfindet, lädt Herr Bruns alle Ausschussmitglieder herzlich ein. Für den Fall der Teilnahme bitte er darum, sich bei Frau Sander, Amt für Grünflächen und Umweltschutz, unter der Telefonnummer 492 6761 anzumelden.

3.3 Bericht des Amtes für Immobilienmanagement zum Abschluss des Konjunkturprogramms II des Bundes (Zukunftsinvestitionsgesetz)

Herr Michel führt aus, dass das Konjunkturförderprogramm des Bundes (KP II) neben den regulären Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen und dem städt. Konjunkturförderprogramm in den Jahren 2009 bis 2010 sowie im Nachlauf 2011 realisiert und fristgerecht zum 15.12.2011 abgerechnet wurde. Zurzeit erfolgt noch die Testierung der abgeschlossenen Maßnahmen durch das Amt für Wirtschaftlichkeit und Revision. Der Gesamtumfang des Konjunkturprogramms betrug rd. 31,20 Mio. €, davon wurden vom Amt für Immobilienmanagement in 2009 bis 2011 rd. 23,66 Mio. € umgesetzt. Es handelte sich um 125 Projekte an 80 Standorten (davon 57 Schulen, 5 Kindertageseinrichtungen und 18 sonstige Gebäuden der Bereiche Kultur, Jugend, Feuerwehr und Begegnung).

Aus dem KP II wurden rd. 2.100 Aufträge zusätzlich generiert, hiervon wurden rd. 60 % an ortsansässige Firmen vergeben und rd. 30 % an Firmen aus dem Regierungsbezirk Münster. Die Vergaben der verbleibenden 10 % erfolgten zum überwiegenden Anteil an Firmen aus NRW. Bei den 125 Projekten wurden Projektbudgets von rd. 5.000 € bis zu 3,04 Mio. € umgesetzt. Zu den größten Projekten gehörten

- | | |
|---------------------------------------|-----------------|
| ➤ Erweiterung Sporthalle Roxel | rd. 3,04 Mio. € |
| ➤ Erweiterung Ketteler-Berufskolleg | rd. 2,49 Mio. € |
| ➤ Energetische Sanierungen | |
| - Grundschule Kinderhaus West | rd. 1,79 Mio. € |
| - Michaelschule | rd. 1,78 Mio. € |
| - Idaschule | rd. 1,77 Mio. € |
| ➤ Erweiterung Davertschule Amelsbüren | rd. 1,20 Mio. € |

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen dankend zur Kenntnis.

3.4 Besichtigung der Feuerwehrgerätehäuser

Herr Dr. Langenberg geht in seinen Ausführungen noch einmal auf den Besuch einer Abordnung des Ausschusses bei der Feuerwache 1 an Heilig Abend 2011 ein und stellt diesbezüglich zwei Aspekte heraus. So übermittelt er zum einen den Dank der Feuerwehr verbunden mit der

entgegengenommenen Wertschätzung und gibt zum anderen die im Rahmen des Besuches von den Ausschussmitgliedern vorgeschlagene Anregung weiter, eine erneute Besichtigung der Feuerwehrgerätehäuser analog der Bereisung im Jahr 2007 durchzuführen. Hierfür bietet er zwei Termine zur Auswahl an, und zwar Dienstag, den 20.03.2012, oder Dienstag, den 27.03.2012, jeweils ab 17.00 Uhr. Nach anschließender Abfrage stellt Herr Möltgen fest, dass der Ausschuss dem Wunsch zur Besichtigung gerne folgen möchte. Daher bittet er Frau Jahn, den konkreten Termin über die jeweiligen Geschäftsstellen zu ermitteln.

Punkt 4 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Herr Möltgen stellt fest, dass der Änderungsantrag vom 17.01.2012 der FDP-Fraktion zur Vorlage V/0812/2011, „Gebäudeleitlinien der Stadt Münster“, eingebracht ist und unter TOP 5.1 mit behandelt wird.

Punkt 5 der Tagesordnung

Baumaßnahmen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0812/2011

Gebäudeleitlinien der Stadt Münster

(Siehe TOP 2 und TOP 4 der heutigen öffentl. Sitzung)

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage verteilt.

Herr Klein begründet den folgenden, unter TOP 4 zur Vorlage eingebrachten Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 17.01.2012:

„Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften zu berichten, inwieweit sich die in Abschnitt 2.5.6. ‚Sollwerte Heizbetrieb und Nennbeleuchtungsstärken‘ (S. 12 unten) vorgegebene Temperatur für Toilettenräume von 15 ° C mit den Vorgaben anderer Städte deckt und wie sichergestellt werden kann, dass Gesundheitsgefahren für die Benutzerinnen und Benutzer aufgrund dieser stark herabgesetzten Temperatur nicht zu befürchten sind. Gegebenenfalls schlägt die Verwaltung eine höhere Temperatur vor.“

Herr Werner antwortet, dass die Verwaltung den Wert geprüft hat und die Vorgabe der Empfehlung des Deutschen Städtetages entspricht. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Der Änderungsantrag ist damit erledigt.

Bezug nehmend auf seine Ausführungen unter TOP 2 führt Herr Leuters aus, dass aus seiner Sicht Themenbereiche wie z.B. Baustoffe, Raumakustik und Raumluftqualität in der Vorlage fehlen und diese Ergänzungen im Rahmen einer interfraktionellen Arbeitsgruppe aufgearbeitet werden sollen.

Die Beschlussfassung der Vorlage wird in die nächste AUB-Sitzung vertagt.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0818/2011

Dortmund-Ems-Kanal - Kanalüberführung (KÜ)

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage verteilt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster empfiehlt dem Wasserstraßen-Neubauamt-Datteln WNA auf den Rückbau der provisorischen Umfahungsstrecke im Bereich des KÜ Los 13 a zu verzichten und das Areal der Kanalinsel auf Grundlage der beigefügten Gestaltungsskizze (Anlage 1) nach Abschluss der Bauarbeiten herzustellen.
2. Weiterhin empfiehlt die Stadt Münster den notwendigen Bodenaushub dauerhaft auf der Bodendeponie Coerheide abzulagern, landschaftsgerecht zu modellieren und zu begrünen.
3. Der Antrag des Bundes Deutscher Architekten Nr. 60/2010 (s. Anlage 3) gem. §24 GO „Wiederherstellung KÜ“ wird nicht weiter verfolgt und ist damit erledigt.
4. Der Antrag des Vereins „Leben in Gelmer -Gruppe für Heimatpflege und Entwicklung- „Nr. 32/2011 gem. § 24 GO „kein Rückbau der temporären Umfahrung“ (s. Anlage 4) wird aufgegriffen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine Kosten entstehen, weil es sich um eine Baumaßnahme des Wasserstraßen-Neubauamt-Datteln (WNA) handelt.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0883/2011

Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwe- gebaus ab 2012

Frau Dr. Farwick bittet die Verwaltung, im Ausschuss detailliert zu berichten, nach welchen und sodann wie gewichteten Kriterien die jährlich wiederkehrende und haushaltstechnisch signifikante Vorlage zu den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) jeweils erstellt wird (ggf. Richtlinien text beifügen). Im Einzelnen soll dargestellt werden

- welche Kriterien formal berücksichtigt werden müssen (z.B. verbleibender Mindestbetrag nach Abzug der KAG-Anteile, damit sich die Landesförderung lohnt; Aufzeigen von Spielräumen bei der Deklaration von Bautypen als kommunaler Radweg oder kommunale Straße, Bspl. Bauwerk ja, Radweg nein etc.)
- ob nicht diejenigen Tiefbau-Maßnahmen bevorzugt in Frage kommen, die einen besonders hohen finanziellen Aufwand bedeuten oder andere Kriterien gleichrangig zu bewerten sind
- Bezirksspezifische Aufstellung der geförderten Maßnahmen seit 2004:
Ost - Mondstraße, Hobbeltstraße, Heumannsweg
Hiltrup - Davertstraße
West - Fritz-Stricker-Straße
Mitte -
- Konkrete Kenntlichmachung in der angehängten alphabetischen Liste, wann mit der Planungsreife der jeweiligen Maßnahme zu rechnen ist (aktuelle Beispiele: Nichtberücksichtigung der Grevener Straße sowie VSS und Bauwerk anstelle einer weiteren Verkehrsfläche); konkrete Angaben bitte zu Grevener Straße und Hüfferstraße.

Frau Dr. Farwick führt weiter aus, dass sie den Bericht frühzeitig im Vorfeld zu der AUB-Sitzung erwartet, in der die Beschlussvorlage zu den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus behandelt werden soll (ggf. erste Sitzung nach der Sommerpause). Herr Grimm sagt dies zu.

Der Ausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0813/2011**

DEK - innerstädtische Bauwerke LOS 11 und LOS 12

- 1. Neubau der DEK-Düker an der Schillerstraße und der Wolbecker Straße im Zuge des DEK - Ausbaues der Innenstadtstrecke**
- 2. Kostenbeteiligung am Neubau des Petershafendükers**

Im Anschluss an die Beantwortung einer Nachfrage durch Herrn Grimm beschließt der Ausschuss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Dem Neubau
 - a. des DEK-Dükers nördlich der Brücke Schillerstraße und
 - b. nördlich der Brücke Wolbecker Straße
 wird auf Grundlage der vom Ingenieurbüro Stein & Partner / Bochum aufgestellten Ausführungsplanung zugestimmt.
2. Die Erneuerung des Petershafendükers, nördlich des Albersloher Weges, bei der sich die Stadt Münster an den Erneuerungskosten beteiligen muss, wird auf Grundlage der Planung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Rheine ausgeführt. Der Beteiligung der Stadt Münster an den Neubaukosten des Petershafendükers wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Investition in der Produktgruppe 1101 Auszahlungen für Baukosten in Höhe von 2.400.000 € anfallen:

DEK-Düker Schillerstraße:	900.000 €
DEK-Düker Wolbecker Straße :	950.000 €
Kostenbeteiligung Petershafendüker:	550.000 €.

Die Stadtwerke Münster beteiligen sich mit je 300.000,- € (50% des gemeinsamen Schutzrohres) am Bau der Düker Schillerstraße und Wolbecker Straße. Die Reduzierung der Baukosten durch die Kostenbeteiligung der Stadtwerke ist bereits berücksichtigt.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	4101	Kanalbau beim Ausbau DEK			
Auszahlungen			2012	580.000	Düker Schillerstr.
			2013	320.000	Düker Schillerstr.
				300.000	Petershafendüker
			2014	200.000	Petershafendüker
			2015	50.000	Petershafendüker
			später	950.000	Düker Wolbecker Straße
Insgesamt:				2.400.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen zusätzlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2012 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt bzw. werden über ein Veränderungsblatt zusätzlich veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0758/2011**

**Hammer Straße und Metzger Straße - Errichtung einer Busspur und Erneuerung der Fahrbahn und Nebenanlagen
- Baubeschluss -**

(Siehe TOP 2 der heutigen Sitzung)

Die Behandlung der Vorlage wird vertagt.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0940/2011**

**Davertstraße K 39 - Bau eines gem. Geh- und Radweges als Bürgerradweg zwischen der Zufahrt Große Wittler und der südlichen B-Plan-Grenze Nr. 416
- Baubeschluss Straßenbau -**

Herr Grimm macht darauf aufmerksam, dass die im Beschlusspunkt II., Finanzielle Auswirkungen, genannten voraussichtlich anfallenden Kosten nicht ca. 100.000 €, sondern ca. 120.000 € betragen.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage in der geänderten Fassung bei 1 Enthaltung (DIE LINKE.) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der geplante Bürgerradweg an der Davertstraße zwischen der Zufahrt Große Wittler und der südlichen B-Plan-Grenze Nr. 416 wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 9380, Blatt 1-5(5) vom Okt. 2004) vorbehaltlich der Zustimmung in der BV-Hiltrup neugebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Erstellung des Radweges werden vom Verein „Radweg Davertstraße“ getragen. Das Land NRW fördert die Maßnahme nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus zu 70 %. Der entsprechende Antrag ist von der Stadt gestellt worden. Die Stadt unterstützt den Bau von Bürgerradwegen mit 60.000 €/km aus Stellplatzabblösemitteln (vgl. Vorlage V/0125/2010). Aufgrund der avisierten Landesförderung wird dieser Beitrag voraussichtlich nicht vollständig erforderlich sein. Für diesen Bereich fallen daher voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 400.000,00 € 120.000,00 € (ca. 2,0 km) an.

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanzplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4163	Bürgeradwege an Kreisstraßen			
Auszahlungen			2012	400.000 120.000	
Insgesamt:				400.000 120.000	

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0549/2011**

Maßnahmenprogramm 2012-2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte

Im Vorfeld zur Sitzung wurde den Ausschussmitgliedern eine aktuelle Anlage zur Vorlage (Stand 20.12.2011) mit der Bitte um Austausch zugesandt, da einige Maßnahmen (lfd. Nummern 38, 44, 47, 48, 49, 52, 61, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 74, 82, 85, 86, 93, 98, 99, 100, sowie 103 – 108) durch zwischenzeitliche Fertigstellung noch im Jahr 2011 aus der Berichtsliste gestrichen werden konnten. Außerdem wurde vor der Sitzung der Beratungsverlauf mit dem Beratungsergebnis der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 06.12.2011 verteilt.

Herr Dr. Bonn führt aus, dass die Seniorenvertretung den barrierefreien Umbau der Maßnahmen mit den lfd. Nummern 2, 5 und 12 der Anlage begrüßt und fragt nach, ob der Umbau der Bushaltestelle Johannisstraße/ Rothenburg Höhe Landesmuseum (lfd. Nummer 75) auch barrierefrei erfolgen wird. Dies bejaht Herr Grimm und fügt hinzu, dass hierzu noch eine Vorlage erstellt wird.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage unter Berücksichtigung der korrigierten Anlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2012 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage (**korrigierte Fassung mit Stand 20.12.2011**) für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2011 – 2015 steht.

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
V/0550/2011**

Maßnahmenprogramm 2012-2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hilstrup

Im Vorfeld zur Sitzung wurde den Ausschussmitgliedern eine aktuelle Anlage zur Vorlage (Stand 20.12.2011) mit der Bitte um Austausch zugesandt, da einige Maßnahmen (lfd. Nummern 5, 6, 8, 12 – 17, 22, 23, 26 und 27) durch zwischenzeitliche Fertigstellung noch im Jahr 2011 aus der Berichtsliste gestrichen werden konnten. Herr Grimm weist darauf hin, dass - bezogen auf die lfd. Nummer 1 der Anlage - die geschätzten Kosten nicht 225.000 €, sondern 120.000 € betragen und in der Spalte „Beschluss“ das Wort „Liste“ durch das Wort „einzeln“ ersetzt werden muss, womit die Maßnahme der Berichtsliste zuzuordnen ist.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage unter Berücksichtigung der korrigierten Anlage und der Änderung zur lfd. Nr. 1 der Anlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2012 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hilstrup wird entsprechend der Anlage (**korrigierte Fassung mit Stand 20.12.2011**) für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

Der in der Anlage bei der lfd. Nr. 1, „Davertstraße Bürgerradweg, 1. BA: B-Plan Grenze – Zufahrt Große Wittler“, in der Spalte „geschätzten Kosten“ eingetragene Betrag von 225.000 € wird durch den Betrag von 120.000 € ersetzt, in der Spalte „Beschluss“ wird das Wort „Liste“ durch das Wort „einzeln“ ausgetauscht.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2011 – 2015 steht.

**Punkt 5.9 der Tagesordnung
V/0551/2011**

Maßnahmenprogramm 2012-2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord

Im Vorfeld zur Sitzung wurde den Ausschussmitgliedern eine aktuelle Anlage zur Vorlage (Stand 20.12.2011) mit der Bitte um Austausch zugesandt, da einige Maßnahmen (lfd. Nummern 6, 20 und 23) durch zwischenzeitliche Fertigstellung noch im Jahr 2011 aus der Beschluss-/Berichtsliste gestrichen werden konnten.

Herr Fastermann beantragt mit Hinweis auf den Beschluss des Hauptausschusses vom 14.12.2011, die lfd. Nr. 25, Sprakel - nördlich Landwehr - B-Plan 459, aus der Berichtsliste zu streichen. Auf den Hinweis von Herrn Grimm, dass hierzu eine Vorlage erarbeitet wird, antworten Herr Fastermann und Herr Baumann, dass sie keine Vorlage erwarten. Herr Thielen weist darauf hin, dass es sich um eine Maßnahme zur Erschließung eines Baugebietes mit ausschließlich städtischen Grundstücken handelt, für das bekanntermaßen bereits ein rechtskräftiger Bebauungsplan existiert. Unabhängig davon sei der Beschluss im Hauptausschuss nicht so verstanden worden, dass die Entwicklung des Baugebietes „Nördlich Landwehr“ nicht weiter verfolgt werden soll.

Herr Möltgen lässt über den Antrag von Herrn Fastermann mit dem Ergebnis abstimmen, dass er bei 3 Enthaltungen (GAL), 1 Enthaltung (UWG/ödp) und 1 Enthaltung (DIE LINKE.) einstimmig angenommen wird.

Anschließend beschließt der Ausschuss die so geänderte Vorlage bei 1 Enthaltung (DIE LINKE.) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2012 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage (**korrigierte Fassung mit Stand 20.12.2011**) für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen. **Die lfd. Nr. 25, Sprakel - nördlich Landwehr - B-Plan 459, wird aus der Berichtsliste gestrichen.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2011 – 2015 steht.

Punkt 5.10 der Tagesordnung V/0552/2011

Maßnahmenprogramm 2012-2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost

Im Vorfeld zur Sitzung wurde den Ausschussmitgliedern eine aktuelle Anlage zur Vorlage (Stand 20.12.2011) mit der Bitte um Austausch zugesandt, da einige Maßnahmen (lfd. Nummern 19, 20, 21, 23, 24, 25, 29 und 31) durch zwischenzeitliche Fertigstellung noch im Jahr 2011 aus der Berichtsliste gestrichen werden konnten. Außerdem wurde vor der Sitzung der Beratungsverlauf mit dem Beratungsergebnis der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 01.12.2011 verteilt.

Frau Hilgensloh bittet bezogen auf die lfd. Nr. 30, Werse - Pflege u. Entwicklungskonzept Werse Einmündung Graebach, darum, dass bei ökologischen Verbesserungen die Punkte aus der ökologischen Bewertung nicht verfallen dürfen.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage unter Berücksichtigung der korrigierten Anlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2012 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage (**korrigierte Fassung mit Stand 20.12.2011**) für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2011 – 2015 steht.

**Punkt 5.11 der Tagesordnung
V/0788/2011**

Geplante Veranlagungen in 2012 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.12 der Tagesordnung
V/0789/2011**

Geplante Veranlagungen in 2012 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.13 der Tagesordnung
V/0790/2011**

Geplante Veranlagungen in 2012 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Ost

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.14 der Tagesordnung
V/0791/2011**

Geplante Veranlagungen in 2012 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Südost

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung

Umweltschutz

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0930/2011**

**Unkonventionelle Erdgasförderung stoppen
Antrag der Fraktion DIE LINKE. A-R/0063/2011 vom
11.10.2011**

Im Zusammenhang mit der Vorlage äußert Herr Dr. Ralf Henrichs den Wunsch, dass sich der Oberbürgermeister wie die Bürgermeister des Kreises Warendorf gegen Fracking aussprechen möge. Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Beckum, dem Sprecher der 13 Bürgermeister im Kreis Warendorf, solle der Oberbürgermeister gebeten werden, sich auf der Ebene des Städtetages gegen die Fortführung der Planungen zum Fracking einzusetzen. Im Ausschuss bestand Einvernehmen, diese Bitte an Herrn Oberbürgermeister Lewe weiter zu geben.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
---------------------------------	--

Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 8 der Tagesordnung	Sonstiges
---------------------------------	------------------

8.1 Umsetzung des Konjunkturprogramms II des Bundes (Zukunftsinvestitionsgesetz) (Siehe TOP 3.3 der heutigen öffentl. Sitzung)

Frau Benning bedankt sich noch einmal bei der Verwaltung für die schnelle Umsetzung. Der Ausschuss schließt sich dem Dank an.

8.2 Barrierefreien Zugangs des Bootsanlegers Zoo (Siehe Top 6 der öffentl. Sitzung vom 18.10.2011)

Herr Greiling erkundigt sich bei der Verwaltung nach dem aktuellen Sachstand. Herr Thielen führt aus, dass der barrierefreie Ausbau erfolgt und ebenso die Zuwegungen/ Wegeflächen zum Zoo und zum Landesmuseum barrierefrei gestaltet werden.

8.3 Niederschrift zur 3. Bürgeranhörung Warendorfer Straße

Frau Dr. Farwick bittet um Zusendung der Niederschrift. Herr Grimm sagt dies zu und bittet gleichzeitig um Meldung, wenn darüber hinaus weitere Ausschussmitglieder Bedarf haben.

8.4 Umweltverträglichkeitsprüfungen

Herr Steinmann regt an zu prüfen, ob bei Maßnahmen, für die eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde, die Ergebnisse in Kurzfassung der jeweiligen Beschlussvorlage als Anlage beigefügt werden können. Herr Grimm sagt dies in Abstimmung mit dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz zu.

8.5 Verkleinerte Planskizzen (Siehe Top 7 der öffentl. Sitzung vom 18.10.2011)

Herr Fastermann erinnert an seine Nachfrage dazu, ob die Möglichkeit besteht, die zu Baubeschlussvorlagen jeweils 1 x zur Verfügung gestellten großen, farbigen Pläne auch den Vorlagen verkleinert und in schwarz/weiß beizufügen. Herr Grimm antwortet, dass die Umsetzung versuchsweise für zukünftige Vorlagen erfolgt. Die Vorlagen, die zum Zeitpunkt der Nachfrage bereits in Arbeit waren, konnten leider nicht mehr entsprechend angepasst werden.

8.6 Terminwahrnehmung Wettbewerb Fritz-Stricker-Straße

Herr Möltgen teilt mit, dass er gestern die entsprechende Einladung für den 18.01.2012, 10.00 Uhr, erhalten hat, zu diesem Zeitpunkt aber leider terminlich verhindert ist. Daher bittet er den stellvertretenden AUB-Vorsitzenden, Herrn Baumann, oder ein anderes Ausschussmitglied, den Termin wahrzunehmen. Frau Benning erklärt sich hierzu gerne bereit.

gez.
Jörn Möltgen
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung